



Aktuelles

Seniorenachmittag der Feuerwehr Rauschenberg:

Immer an einem Sonntag gegen Ende Oktober lädt der Förderverein der Feuerwehr Rauschenberg e.V. alle Senioreninnen und Senioren der Feuerwehr zu einem gemütlichen Nachmittag ins Feuerwehrhaus ein.



Dieses Jahr wurde der Seniorenachmittag am 23. Oktober angeboten. Viele Vorstandskolleg*Innen fanden sich um 12 Uhr im Feuerwehrhaus ein, um die eigentliche Organisatorin Margret Wittekindt-Regulski bei den umfangreichen Vorbereitungen unterstützen zu können. So wurden verschiedene Kuchen geschnitten, Brote belegt und garniert.

Dass die Veranstaltung sehr gut angenommen wird, zeigte sich daran, dass sich bereits vor dem eigentlichen Start die ersten Gäste vor der Tür tummelten. Aufgrund der aktuellen Situation musste sich jeder Gast in einer Liste am Eingang eintragen. Um kurz nach 14 Uhr eröffnete der Vorsitzende Matthias Krause die Veranstaltung und übergab direkt das Wort an Margret Wittekindt-Regulski. Sie begrüßte alle Gäste ganz herzlich und bedankte sich für das rege



Interesse. Schließlich lagen 35 Rückmeldungen vor. Nach Kaffee und Kuchen wurde im Laufe des Nachmittags ein Film über das Heimatfest aus dem Jahre 1982 gezeigt. Dieses wurde damals von der Burschenschaft veranstaltet und zeigte auch viele der Anwesenden Senior*Innen auf der Leinwand. Viele erkannten sich oder andere wieder. Dies gab sehr viel Gesprächsstoff über die nächsten Stunden.



Events

Weine aus Deutschkreutz
04.11.22

Gänseessen
ab 11.11.22

Adventkranz-workshop
20.11.22

Brunch
Sonntag
ab 20.11.22

Weihnachtmarkt
immer Donnerstag
18.00-21.00 Uhr
ab 17.11.22

Anmeldungen unter: info@diegeniesserei.de
Frankenberger Str. 9b, Wetter, Tel: 0177-2727967
www.diegeniesserei.de

Und so verfloß der Nachmittag in gemütlicher Runde rasend schnell. Als es zum Ende der Veranstaltung zu regnen begann, überlegten es sich doch noch einige Gäste, in die Verlängerung zu gehen. Und so wurde es nicht nur ein erfolgreicher Seniorennachmittag, sondern man dehnte die gemütliche Runde bis in die Abendstunden aus. Der Förderverein bedankt sich bei all seinen Gästen und freut sich auf ein baldiges, gesundes Wiedersehen!

Mark Pfister

Glasfasernetz

in der Rauschenberger Kernstadt

Vorregistrierung für den kostenfreien Anschluss unter www.telekom.de/highspeed-interesse.

Einfach die Adresse in der Adresssuche eingeben, anschließend auf den Button „Verfügbarkeit prüfen“ klicken und die benötigten Daten für den Glasfaser-Ausbau eingeben.



Erfolgreicher „Tag der offenen Tür“ in der Kita „Mäuseburg“



Endlich war es wieder soweit! Nach langer Zeit, am 14. Oktober 2022, öffnete die Kita „Mäuseburg“ für alle Interessierten ihre Tür. Die Vorbereitungen des Teams haben sich gelohnt, denn viele Gäste von Groß bis Klein nutzten die Gelegenheit sich die Räumlichkeiten anzuschauen und wurden eingeladen an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Von Bohnen- und Kastanienbad im Krippenbereich, über Kochlöffel-Kunst, Kinderschminken, Mäuseburg zum Knabbern, Kastanienschnecken, bis hin zum Bauen und Konstruieren im Bauraum, war für jeden was dabei. Nicht zu vergessen hat unser externer Mitarbeiter Patrick Bern-



hardt sein Programm zur musikalischen Früherziehung, welches er einmal wöchentlich in der Einrichtung durchführt, den Eltern und Kindern vorgestellt und zum Mitmachen eingeladen. In jedem Winkel des Hauses wuselten glückliche Kinder, die endlich ihren Eltern die ganze Kita zeigen konnten. Dies war in der letzten Zeit leider nur bedingt möglich. Die Freude war groß. Für das leckere Mittagessen sorgten unsere Küchenfeen. Für unser Kuchenbuffet nahmen wir mit großem Dank viele Kuchen Spenden der Eltern entgegen. Das Team freute sich über einen gut besuchten bunten Tag.



Anna Janik – „Mäuseburg“ Ev. Tageseinrichtung für Kinder

Austausch Unterstützung Beratung Information

Rauschenberger Beratungstreff Samstag, 5. November, 10 – 12 Uhr

im Familien- und Beratungszentrums der Stadt Rauschenberg

Beratung und Unterstützung für Mütter und Väter von Kindern im ersten Lebensjahr

Themen:

- Stillen • Säuglings-Ernährung • Schlafen • Schreien



Heike Witzel

Still- und Laktationsberaterin, IBCLC

Lehrerin für Pflgeberufe

Telefon: 0172 9329837

Mail: heikewitzel@googlemail.com



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Eine Veranstaltung des Familien- und Beratungszentrums der Stadt Rauschenberg.
Bitte beachten Sie die gültigen Hygienevorschriften.

Müll am Grünen Weg

Leider kommt es immer wieder vor, dass durch unbelehrbare Mitmenschen Müll einfach in der Umwelt entsorgt wird. So geschehen am Randes der Kernstadt. Hier wurden an zwei Stellen etliche Plastiktüten mit Mörtel entsorgt, die dann vom städtischen Bauhof beseitigt werden mussten.



Stadtbücherei Rauschenberg: Lese-Tipp „Eine Frage der Chemie“ (von Bonnie Garmus)

Elizabeth Zott ist eine begabte Naturwissenschaftlerin, aber der Zugang zu einer renommierten Stelle als Chemikerin wird ihr immer wieder verwehrt. Das Amerika der 60er Jahre hat für eine Frau wie Elizabeth, die intelligent, alleinerziehende Mutter und Atheistin ist, keine Verwendung im wissenschaftlichen Betrieb. Um eine wirtschaftliche Notlage zu vermeiden, lässt sich Elizabeth auf den Job als Fernsehköchin ein. Zum Leidwesen der Produzenten der Koch-Show „Essen um sechs“ macht sie die Sendung durch ihre sehr persönliche und unorthodoxe Moderation zu einer der beliebtesten Sendungen im Fernsehen überhaupt.

„Eine Frage der Chemie“ gewährt uns nicht nur einen Einblick in die akademische Welt des damaligen Amerikas. Wir erfahren auch einiges über das Rudern und einen Hund namens Halb Sieben. Ein Roman zum Nachdenken und zum Schmunzeln, der in der Stadtbücherei Rauschenberg ausgeliehen werden kann.

Ihr Team von der Stadtbücherei Rauschenberg



Wegen einer internen Schulung ist die Stadtverwaltung am **Mittwoch, 2.11.2022**, telefonisch nicht erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Stadtmuseum Rauschenberg Karte Rauschenbergs von 1740

Bereits im vergangenen Sommer hat ein neues, besonderes Exponat seinen Platz in unserem Stadtmuseum gefunden.

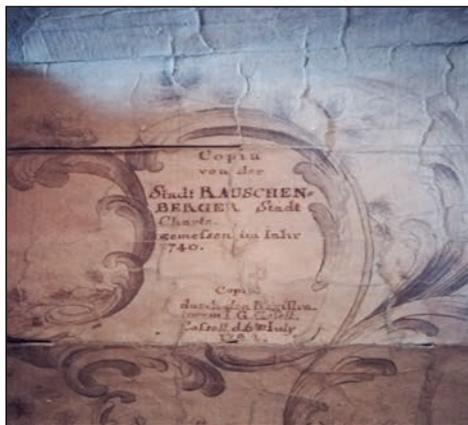
Einem ehemaligen Bewohner von Rauschenberg ist bei den Vorbereitungen zu seiner Auswanderung nach Südeuropa eine handgezeichnete Karte unseres Städtchens in die Hände gefallen. Glücklicherweise entschied er sich, diese nicht mit in die Umzugskartons zu packen, sondern fragte per Email über Frau Ulrike Huth bei der Stadtverwaltung an, ob Interesse an der Karte bestünde.

Diese zögerte nicht lange und informierte das Museums-Team (herzlichen Dank dafür!), das über Matthias Krause Kontakt zum Besitzer der Karte aufnahm und diese inzwischen in Empfang nehmen konnte.

Im Turmzimmer des Rathauses wurde die Karte



behaltsam und vorsichtig ausgebreitet und gemeinsam mit Helmut Klingelhöfer ausgiebig begutachtet. Es handelt sich um eine Tuschehandzeichnung mit weiteren Details in Aquarell- bzw. Lavierungstechnik, die als eine Kopie, die am 6. Juli 1784, die letzte Ziffer ist nicht eindeutig lesbar, vom Registrator J.G. Gesell in Kassel von der Rauschenberger Stadtkarte angefertigt wurde, deren Original 1740 aufgemessen und gezeichnet worden war. Das Original selbst ist im Hessischen Staatsarchiv Marburg überliefert.



Wie Helmut Klingelhöfer berichtete, wurden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts überall in der Landgrafschaft Hessen-Kassel Kartierungen der Gemarkungen und Ortslagen vorgenommen und 100 Jahre später um 1850/60 kopiert, um sicherzustellen, dass die Daten nicht durch Beschädigungen und Verblasen verloren-

gingen. Warum von der Rauschenberger Karte bereits nach wenig mehr als 40 Jahren eine Kopie angefertigt wurde, ist nicht geklärt. Auch die um 1850/60 geschaffenen Rauschenberger Kopien sind im Staatsarchiv überliefert.

Da auch unser Exponat – Papier auf Leinen – bereits brüchig ist, einige Risse und auch Fehlstellen aufweist und überdies nicht ständigem Licht ausgesetzt werden darf, um nicht noch weiter zu verblasen, wird das Original nur zu besonderen Anlässen zu besichtigen sein.

In die Dauerausstellung wird stattdessen eine Kopie in Originalgröße übernommen, auf der sehr schön der mittelalterliche Stadtkern mit den vier vom Marktplatz ausgehenden Straßen, dem Scheunenviertel, das sich mit den Gärten gürtelartig um die Stadt legt, und dem ehemaligen Verlauf der Stadtmauer zu erkennen sein wird.

Es ist auch gelungen, den Zeichner der Kopie zu identifizieren. Es handelt sich um Johann Gottlieb Gesell, Registrator beim landgräflichen „Steuer-Collegium“ in Kassel, dort ist er seit 1778 als Registrator nachweisbar. 1777 war er noch Skribent, also Schreiber.

Ulrike Möschet, Die Museumskümmerner

Ein weiteres interessantes Exponat wurde von den Museumskümmernern aus dem Dornröschenschlaf erweckt. Beim Aufräumen und Sortieren der eingelagerten Exponate war man auf einen von Hand zu ziehenden Wagen gestoßen, der schon seit langen Jahrzehnten ein verstaubtes Dasein im Depot fristete. Ins spärliche Licht gezogen und grob von Staub und Spinnweben befreit stellte sich schnell heraus: Es handelt sich um einen Schlauch- und Leiterwagen für Feuerwehren der Firma J.G. Lieb aus Biberach an der Riß.



Bei unserer Internetrecherche fanden wir einen interessanten Artikel von Sabine Betzler-Hawlitser, Markdorf, der hier in Auszügen wiedergegeben wird:

Die Firma J.G. Lieb begann ihre Erfolgsgeschichte 1873 mit dem Erwerb von rund „26.000 nach der Reichsgründung überflüssig gewordenen bayerischen Militärhelmen und arbeitete diese zu Feuerwehrhelmen um“, um den „Bedarf an Ausrüstungsgegenständen“ der zuvor überall im (Deutschen) Reich gegründeten Freiwilligen Feuerwehren zu decken. Bereits ein Jahr später umfasste das Portfolio des Biberacher Betriebs auch „Mützen, Embleme, Gurte aus Hanf und Wolle, Karabinerhaken, Seile, Beile und Äxte“ sowie „Handschläuche und verschiedene Spritzen“, außerdem „Haken-, Dach- und Firstleitern aus Eschen- und Fichtenholz.“

„Im Verein mit ihrem, in Feuerwehrkreisen wohl bekannten Konstrukteur Schmahl schuf die Firma J.G. Lieb im Laufe der Jahre viele bahnbrechende, meist gesetzlich geschützte Neuheiten und fertigte zahlreiche Spezialitäten an. ...“

Unter den „rund 8000 Feuerwehrmannschaften“, die rund um den Globus von Schwaben aus beliefert wurden, befand sich neben „Paris, Moskau, Kopenhagen“ also auch das beschauliche Rauschenberg.

Da im Jahre 1921 der Firmensitz von Biberach nach Blaubeuren verlegt wurde können wir davon ausgehen, dass unser Wagen also mindestens 100 Jahre alt ist.

Feuerwehrkamerad Adam Jockel erinnert sich, dass der Wagen zu seiner Kinderzeit in der Garage unter dem Rathaus (dort, wo sich heute die öffentlichen Toiletten befinden) stand und da schon nicht mehr in Gebrauch war.



Irgendwann ist der Wagen dann in der Schulscheune gelandet und dort über die Jahre wohl in Vergessenheit geraten.



Nun wurde er mit vereinten Kräften aus dem Depot geholt, von Mario Möschet gründlich gereinigt, wie es sich für Oldtimer gehört unter Erhaltung der Patina lackiert und ausgebessert und ist bereits Dank der tatkräftigen Hilfe von Olaf Richter, Matthias Krause und Elias Möschet ins Dachgeschoss im Rathaus eingezogen.

In den kommenden Wochen wird der

Wagen so originalgetreu wie möglich wieder bestückt und dann gemeinsam mit einer hölzernen und einer eisernen Handpumpe das Herzstück des Ausstellungsthemas „Brandbekämpfung“ bilden.

Ulrike Möschet, Die Museumskümmerner

Denn wir wissen, wenn wir gestorben sind, werden wir ein ewiges Haus im Himmel haben.

nach 2. Korinther. 5,1

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Blumen, Geldspenden, für jede liebevolle Geste und Umarmung anlässlich des Todes von

HILDE
KREYLING

† 04. August 2022

Besonderer Dank gilt der Diakonin und Prädikantin Frau Sabine Klatt für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beisetzung. All dies hat uns gezeigt, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

Im Namen der Familie
Ludwig Kreyling

Statt Karten

Ich muß alleine weitergehen,
mit Hoffnung auf ein Wiedersehen.
Zu jeder Stund' an diesem Ort,
lebst du in unseren Herzen fort.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, Oma, Schwägerin und Tante

Sieglinde Trier

geb. Guder

* 30. 08. 1944 † 24. 10. 2022

In stiller Trauer

Dein Heinrich

Silke, Ellen mit Emma

Elisabeth Nuhn mit Familie

sowie alle Angehörigen



Josbach, den 28. Oktober 2022

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Do, dem 3. November 2022 um 14.00 Uhr von der Trauerhalle in Josbach aus statt. Nach dem Abschied am Grab gehen wir in aller Stille auseinander.

MARBURGER KUNST HAND WERKER MARKT 5.+6.11.

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

MÖGLICHE HYGIENE- UND
ZUGANGSBESTIMMUNGEN
IM ZUSAMMENHANG MIT
DER CORONA-PANDEMIE
SIND ZU BEACHTEN

ÖFFNUNGS-
ZEITEN:
SA. 5.11.22
12-18 UHR
SO. 6.11.22
10-17 UHR

ERWIN-PISCATOR-HAUS
BIEGENSTR. 15 | MARBURG



EINTRITT: 3€ | KINDER BIS 15 J. FREI
NÄHERE INFOS & KONTAKT:
WWW.ERWIN-PISCATOR-HAUS.DE



Marburger Kunsthandwerkermarkt am 5. und 6. November 2022

Kunst trifft Handwerk, Unikate suchen Liebhaber

In bester Tradition trifft man sich am ersten Novemberwochenende in Marburg. Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland präsentieren in und um das Erwin-Piscator-Haus ihre kunsthandwerklichen Arbeiten.

Die Auswahl ist außergewöhnlich, vielfältig und bietet einen großen Querschnitt der unterschiedlichsten Handwerks-techniken. Lassen Sie sich inspirieren, und nutzen gerne das Gespräch mit den Künstlern um mehr über deren Unikate und die Herstellungsweise zu erfahren.

Der 5. und 6. November sollte schon im Terminkalender fest eingeplant werden, bieten die rund 100 Aussteller des Marktes doch viel Neues und Interessantes für die ganze Familie.

Bereits im Außenbereich gibt es eine Vielzahl handwerklicher Arbeiten zu entdecken. Ob Skulpturen aus Holz und Metall, textile Unikate aus Filz, erlesener Wolle oder ausgefallene Stoffkreationen, die facettenreiche Auswahl ist beeindruckend und macht Lust auf noch mehr Angebote und weitere Stände im gesamten Erwin-Piscator-Haus. Endlich wieder Marktatmosphäre erleben, gemütlich schlendern und Interes-



Knitted, Claudia Diehl;
Foto: Rainer Diehl

santes, Neues, Nützliches oder einfach nur Schönes entdecken!

Erstmals in diesem Jahr wird Claudia Diehl aus Michelstadt ihren Papierschmuck präsentieren. Die Papierkünstlerin lässt aus altem Zeitungspapier Unikatschmuck entstehen. Hierzu setzt Sie den Papierstreifen Wasser und Farbpigmente zu und stellt handgeschöpftes Papier her. Gelebt, gewickelt, gepresst, gerollt und mehrfach lackiert wird es nach vielen Schritten dann zu echten Kunstwerken. Sehr bemerkenswert ist auch die Technik in der sie aus Papierstreifen gesponnenes Papiergarn herstellt um es dann zu verstricken. Wahre Unikate in Vollendung als schmückende Objekte zu tragen.



History, Claudia Diehl;
Foto: Annette Heinze



Filzfigur Pippi Langstrumpf von Dagmar Hoppers

Ein Markt für alle Sinne! Für einen Duft und Augenschmaus sorgen in diesem Jahr wieder die beiden Stände von Sylvia Schöck aus Bischoffen und Jörg Brüne aus Niedenstein. Sie präsentieren erneut eine große Auswahl von Seifen bis Badkosmetik in Form von Torten oder Pralinen verschiedenster Duftrichtungen.

Viele unterschiedliche Materialien im Bereich Behütet und Bekleidet sind im Angebot. Ob vom Hut über die Stulpen, Jacken und Ponchos von Seide bis Merinowolle findet man wärmendes tragbares und ausgefallenes bis hin zur Designerkleidung.

Los geht es am Samstag, 5. November von 12:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 6. November von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gastronomie Bottega lädt während der Marktöffnung herzlich zum Stärken und Verweilen ein.

Auch das beliebte Kindermittmachangebot für die kleinen Besucher wird in diesem Jahr wieder mit verschiedenen Bastelangeboten für unsere kleinen Künstler öffnen.

Marburger Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 5. November, 12:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 6. November, 10:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro
Kinder bis 15 Jahre frei

Weitere Informationen (Ausstellerverzeichnis etc.) unter www.erwin-piscator-haus.de

Veranstaltungshinweise

Einladung zur Vereinsvertreterversammlung

Zur Besprechung und Koordinierung der Veranstaltungen und Termine für 2023 laden wir für

**Mittwoch, den 2.11.2022, um 19:30 Uhr,
in den kleinen Saal der Mehrzweckhalle Bracht**

ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Terminplanung 2023
3. Verschiedenes

Sollte ein Verein keinen Vertreter schicken können, bitten wir um Mitteilung der geplanten Termine an den Ortsbeirat.

gez. Andreas Weichsel, (Ortvorsteher)

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter



Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr
(Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserforstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fo. 17-18.30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10-11
Uhr u. 16.30-18 Uhr / Fr. 18.30-20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsman

Kai Sacher Kadau, Bracht, Tel.: 06427 9312692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis
18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune,
Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe Frau Schulz-Wittekindt,
Tel.-Nr. 06425 9239-13

Corona Testzentrum der „Altenhilfe St. Elisabeth gGmbH“

Auf dem Flur 37, Rauschenberg

Öffnungszeiten: Mo. Mi. Fr. So.: 15:30-18:30 Uhr

Terminvergabe: Tel.: 06421 3038285 E-Mail: testcenter@elisabeth-verein.de

Online-Terminvergabe unter <http://coronatestcenter.altenhilfe-elisabeth.de>

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160/2787468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Anspruchspartner/Zuständigkeit

„Gelbe Tonne“ Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35. Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di./Do.: 15 - 17 Uhr Mi./Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdiensten-
zentralen Marburg am UKGM (ÄBD)
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 6105791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3,
Rauschenberg:
Di. 16:00-18:00 Uhr
Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft

Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Telefon 06421-690393 oder
0159-06756020

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser, Telefon 0176-39149523

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-9329837

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum

„Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel: 06425/8210044

E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de

E-Mail: Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Mi 9–12 Uhr Do 16–18Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7,
35288 Wohratal-Halsdorf

Telefon: 06425/1261

E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf Tel./
Fax: 06425/493 o. 0151/17885645

E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de

E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

Pfarrerinnen Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel. 06425/1303

E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Apothekennotdienst

Montag, 31.10.2022, 8:30 Uhr bis Montag, 7.11.2022, 8:30 Uhr

Apotheke Rosenthal Am Lindenrain 3 · 35119 Rosenthal · Tel.: 06458/1234

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albhausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohral.de>

Corona-Schutzmaßnahmen: Die letzte Entscheidung hinsichtlich der Corona-Schutzmaßnahmen trifft in den jeweiligen Gemeinden nach wie vor der entsprechende Kirchenvorstand.

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Sonntag, den 30. Oktober 2022 (20. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Pandemiebedingte Änderungen möglich! Danke für Ihr Verständnis.

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Bitte bringen Sie für alle Gottesdienste in Innenräumen weiterhin Ihre Mund-Nasen-Bedeckung mit.

Sonntag, 30. Oktober 2022 (Vorabend zum Reformationstag)

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche Ernsthausen
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche Rauschenberg

Sonntag, 6. November 2022 (21. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthausen, im Anschluss Kirchenkaffee

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage unter <https://kirche-rauschenberg.jimdofree.com/mut-machende-lebensworte/> vorbei.

Seelsorge – Auch in diesen Zeiten bin ich gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten für Sie da!

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 30.10.2022

10.00 Uhr Gottesdienst in Hatzbach
11.15 Uhr Gottesdienst in Wolferode

Montag, 31.10.2022

19.30 Uhr Großkirchspielgottesdienst zum Reformationstag in Burgholz

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Sonntag, 30. Oktober 2022

9.15 Uhr Gottesdienst in Albhausen

Montag, 31. Oktober 2022

19.30 Uhr Großkirchspielgottesdienst zum Reformationstag in Burgholz

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

So. 30.10. 9.15 Uhr Hochamt

Mo. 31.10. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Di. 1.11. 18.00 Uhr Hl. Messe

Büromöbel Restposten Lagerverkauf



- ➔ Schreibtische
- ➔ Aktenschränke
- ➔ Rollcontainer
- ➔ Bürostühle

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 16.30 Uhr

Fr 8.00 – 13.30 Uhr

Wir bitten um vorherige

Terminvereinbarung

Tel. 0 64 25 - 51 39 70

Bahnhofstr. 6-8 · 35282 Rauschenberg

www.office-4-sale.de/mittelhessen

Nicht vergessen: Uhren umstellen!

Am kommenden Sonntag beginnt wieder die Winterzeit.

Die Uhren werden in der Nacht zum Sonntag, dem 30. Oktober 2022, eine Stunde zurückgestellt.



Aktuelles aus dem Haus Rauschenberg

Liebe Rauschenberger Bürgerinnen und Bürger,

heute möchten wir Sie gerne zu unserem aktuellen Einzugsmanagement informieren. Auch in Pandemie-Zeiten ist ein sicherer Einzug ins Haus Rauschenberg gewährleistet.

Bereits vor dem offiziellen Einzug prüfen wir beim Erstgespräch den Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen. Außerdem wird bei Einzug ein Corona-Schnelltest durchgeführt und der aktuelle Impfstatus geprüft, um den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Sollten Bewohnerinnen oder Bewohner eine Impfung wünschen, kann diese auch im Rahmen des Aufenthaltes in unserer Einrichtung erfolgen. Auch unser Personal wird aktuell dreimal wöchentlich auf Corona getestet, um eine Ansteckung und Verbreitung des Virus frühzeitig erkennen und verhindern zu können.

Von Besucherinnen und Besuchern unserer Einrichtung ist weiterhin ein tagesaktueller Schnelltest (max. 24 Std. alt) oder ein PCR-Test (max. 48 Std. alt) vorzuweisen.

Zum Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner werden größere Veranstaltungen derzeit noch nicht angeboten. Allerdings finden in Kleingruppen und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften weiterhin verschiedene Beschäftigungsangebote statt wie Spielenachmittage, Gottesdienste und Ergotherapie. Einzelgespräche sowie Geh- und Stehtraining werden unverändert durchgeführt.

Aktuell stehen noch freie Pflegeplätze zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen zur Aufnahme in unsere Einrichtung steht Ihnen unsere Einrichtungsleitung Frau Christine Thomas gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter 06425-92320 oder c.thomas@haus-rauschenberg.de.

**PFLEGEZENTRUM
HAUS RAUSCHENBERG**



**Auf dem Flur 35+38
35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 9232 0**

INGENIEURBÜRO SCHLEITER

Elektrische Anlagen - Kommunikation - Haustechnik - technische Gebäudeausrüstung - Brandschutzkonzepte

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Technische Systemplaner (m/w/d) für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Weitere Informationen zur Stellenbeschreibung und zur Bewerbung unter
www.ibs-schleiter.de oder einfach QR Code scannen



Rauschenberger Weihnachtsmarkt

Samstag, 3. Dezember 2022 von
14.00 Uhr bis 23.00 Uhr auf dem
historischen Marktplatz

Programm

Eröffnung um 14.00 Uhr
durch Herrn Bürgermeister Emmerich

Auftritte

Musikverein Rauschenberg
Spielmannszug Rauschenberg

Kinderbetreuung

Jugendpflege

Tombola

Jedes Los gewinnt

Cocktailbar im Backhaus

Freuen Sie sich auf kulinarische
Weihnachtsleckereien sowie auf Kreatives
und Schönes zur Weihnachtszeit

Angebote

01.11. - 05.11.



Hausmacher Blut- und Leberwurst	100 g	0,99 €
Teewurst grob und fein	100 g	1,19 €
Dicke Rippe	1 kg	6,90 €



Schmaleichertorstr. 13
35282 Rauschenberg
Tel.: 0162-7229426
Di / Do / Fr: 8.00-12.30 Uhr
Do / Fr: 14.30-18.00 Uhr
Sa: 8.00-13.00 Uhr

Alles Gute

Geburtstage

Samstag, den 29. Oktober 2022
Justus Sack
Auf dem Flur 35, Rauschenberg
zum 95. Geburtstag

Sonntag, den 30. Oktober 2022
Walter Ungemach
Rosenecke 4, Ernsthausen
zum 70. Geburtstag

Mittwoch, den 2. November 2022
Wolfgang Heinz
Alter Rosenthaler Weg 13, Bracht
zum 75. Geburtstag

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf
und Verkauf von Immobilien.
Kommen Sie zum Marktführer mit
dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadtallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-
Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist
auf Platz 1 im Gesamtranking
Wohnen der Fachzeitschrift
Immobilienmagazin
(Ausgabe 10/2021)



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main